

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

256 (15.9.1906) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Drittes Blatt.

Samstag, den 15. September

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

## Bekanntmachung.

Während der bevorstehenden Festtage nehmen alle Wagen zum Großh. Schlosse dahier den Weg zwischen den Gebäuden der Schloßwache hindurch und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passieren, gegen den Großh. Marstall und stellen sich längst des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Für die kirchliche Feier in der Schloßkirche am Donnerstag, den 20. d. Mts. gelten folgende besondere Bestimmungen.

Bei der Anfahrt nehmen alle Wagen den Weg zur Kirche durch die Waldhornstraße oder über die Schloßplatzstraße außerhalb der Ketten am Geheimen Kabinett vorbei und fahren, nachdem die Personen an der Kirche ausgestiegen sind, gegen das Schloßportal zu oder durch den Schloßgarten und die Waldstraße ab.

Zum Abholen an der Kirche stellen sich die Wagen in der Schloßplatzstraße gegen die Waldhornstraße zu auf; hier werden später auch die Wagen aufstellung finden, welche nach der Defilier-Cour Personen am Hauptportal des Schlosses abholen.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren an der Kirche vorrufen, worauf sie gegen das Schloßportal zu oder durch den Schloßgarten und die Waldstraße abfahren.

Karlsruhe, den 13. September 1906.

## Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

### Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 80504. a. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Mit Rücksicht auf die Entlassung der Reservisten des Leibgrenadierregiments wird den Inhabern von Spezialgeschäften der Kleider-, Schuh-, Stock-, Schirmwaren- und der Militäresfestenbranche auf Grund des § 105 Abs. 2 der Gewerbeordnung gestattet, ihre Ladenlokale am

Sonntag, den 16. September 1906

von vormittags 11 bis 8 Uhr abends offen zu halten.

Karlsruhe, den 13. September 1906.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Schmidt.



## Einladung

der verehrlichen Mitglieder zur Beteiligung an der Spalierbildung anlässlich der Fahrt Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin zum Huldigungsakt am Mittwoch, den 19. September.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr im Hofe des Großh. Landesgewerbeamts.

Der Vorstand des Gewerbevereins. Der Vorstand der Handwerkskammer.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Luisenstraße 30 im 4. Stock ist infolge Verlegung eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

\* Luisenstraße 43 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine von 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

3.1. Waldstraße 10 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Mansardenwohnung, teilweise mit Aussicht auf den großen Garten, von 3 Zimmern, Küche, Speise- und Keller auf 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 230 M. Näheres im Kontor des Vorderhauses, zu ebener Erde.

Bähringerstraße 35 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

### Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, ohne Vis-à-vis, mit Mansarde und Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstraße 58, parterre.

### Waldhornstraße 44

ist im Vorderhaus sofort oder auf 1. Oktober eine große 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock. \*2.1.

### Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern mit Küche sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 181. \*

### Zimmer zu vermieten.

\* Grenzstraße 10 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

### Schön möbliertes Zimmer

mit Schreibsekretär ist an besseren Herrn zu vermieten: Akademiestraße 39 III. \*

### Freundlich möbliertes Zimmer

an soliden Herrn per sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23 im Hinterhaus, 2. Stock links. \*

### Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer

im Seitenbau an einzelne Person per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154, 4. Stock. 6.1.

### Zu vermieten

ein großes Zimmer mit 2 Betten über das Fest: Roonstraße 17, 3. Stock. \*

\*2.1. Per sofort ist ein fein

### möbliertes Zimmer

eventl. mit Schlafzimmer preiswert zu vermieten: Sofienstraße 5 III.

2.1. Kaiserstraße 56, 2 Treppen, sind ein großer

### Balkon sowie 2 Fenster

zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 6, 2 Treppen.

### Zimmer-Gesuch.

\* Junges gebildetes Fräulein sucht Zimmer mit Pension im Preise von 50-55 M. Oststadt bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 6248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 10 000—16 000 Mark

sind auf gute 2. Hypothek von Selbstarbeiter zu vergeben. Offerten unter Nr. 6244 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### 80 000—90 000 Mark

als I. Hypothek sogleich zu 4% auszuliehen. Offerten unter Nr. 6252 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**12000 Mark**

sind anfangs Oktober auf II. Hypothek anzulegen. Offerten unter Nr. 6251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Tüchtiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, per 1. Oktober gesucht. Näheres Eisenlohrstraße 14 II.

\* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 172, 3 Treppen.

2.1. Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird in kleinen Haushalt auf 15. September oder 1. Oktober gesucht.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,  
Kaiserstraße 221.

\*3.1. Auf 1. Oktober ein kräftiges, im Hauswesen erfahrenes Mädchen gesucht:

Boeckhstraße 13, parterre,  
Frau Dr. Zenbart,  
Sprechstunde von 3 bis 5 Uhr.

**Gesucht**

für einen herrschaftlichen Haushalt von 4 Personen nach Karlsruhe auf 1. Oktober eine tüchtige

**Haushälterin**

oder erfahrene selbständige Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt. Hoher Lohn. Zimmermädchen vorhanden. Näheres zu erfahren in Karlsruhe, Hoffstraße 1, 3. Stock, oder bei Frau Oberamtmann Hofmann, Bretten. \*2.1.

**Gesucht**

auf 1. Oktober ein Zimmermädchen, welches schneiden kann: Frau Limse Ludwig, Kaiserstraße 201 im 4. Stock.

**Mädchen gesucht**

per 1. Oktober für kleinen leichten Haushalt. Näheres Dorfstraße 22, parterre. \*

**Mädchen-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit mitübernimmt, wird bei hohem Lohn gesucht auf 1. Oktober. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Amalienstraße 30 rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen, nicht unter 15 Jahren, für Hausarbeit und Kommissionen per sofort gesucht.

H. Gildenbrand, Waldstraße 8  
(Laden).

**Lauffrau,**

eine tüchtige, wird sofort gesucht: Lessingstraße 3a, 2. Stock. \*

**Laufmädchen oder Laufbursche**

für sofort gesucht.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,  
Kaiserstraße 221.

\* Ein tüchtiger

**Bauschlosser**

kann sofort eintreten bei A. Vogel, Marienstraße 48.

**Zimmertapeziere,**

mehrere tüchtige, sofort gesucht: Schützenstraße 68 im Laden.

**Junger, kräftiger Mann,**

stadtkundig, als Bader und Ausläufer von einer hiesigen Papierhandlung gesucht. Bedingung prima Zeugnisse. Eintritt am 24. September. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Kolporteur**

für den Verkauf der  
offiziellen Festschrift  
in der Landwirtschafts-  
u. Gartenbau-Ausstellung  
gesucht!

Verlagsbuchhandl. J. J. Reiff  
Markgrafenstrasse 46 II.

**Hausbursche.**

Ein jüngerer Bursche wird gesucht. Näheres im Hotel „Goldener Karpfen“.

**Hausbursche-Gesuch.**

3.1. Ein jüngerer Hausbursche zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 31.

Junger, kräftiger

**Hausbursche**

kann sofort eintreten bei

Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie,  
Karlsruhe 74.

Jüngerer

**Laufbursche**

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Paul Burchard,  
Kaiserstraße 167.

**Ein Arbeiter**

sucht sofort dauernde Beschäftigung. Näheres Berberstraße 85, 5. Stock. \*

**Verloren**

wurde gestern auf der Strecke Uhlansstraße—Kaiser-Milch (rechte Seite) und Grashofstraße ein schwarzer Schawl. Gegen Belohnung abzugeben bei Egremont, Uhlansstraße 19.

**Einfamilienhaus,**

in schöner, freier Lage der Weststadt, praktisch eingeteilt und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6246 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Komplette Aussteuer,**

bestehend aus 2 Hochhäupt. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 best. Matratzen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Muschelauffang, 1 sechsäuligen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Divan, 1 Salontisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 515 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.

\* Waldstrasse 22, Laden.

**Buffet,**

eichen gewächstes, gut erhalten, wegen Umzug zu verkaufen für 120 Mk.: Karl-Friedrichstraße 24, 4. Stock.

**Buffet**

noch neu erhalten, in eichen geschmückt, wird wegen Platzmangel billig abgegeben.

Amalienstraße 25, 1. Stock.

**Motor-Rad,**

2 1/2 PS., sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen. \* Mechanische Werkstatt, Adlerstraße 28.

**Pianino,**

matt u. blank, kreuzsaitig, Sekretär, Vertiko, Kassenschrank, Divan, Sofa, Chiffonniere, Betten, eintür. Schrank, Herd, Hocker billig zu verkaufen: Berberstraße 13, parterre. \*

**Eine Seegrass-Matratze,**

beinahe neu, billig zu verkaufen: Roonstraße 16 im 3. Stock.

\* Ein noch sehr gut erhaltener

**Schlosserherd**

mit Kupferschiff und Messingstange ist preiswert zu verkaufen. Näheres Friedensstraße 16, 3. Stock.

**Eine Singer Cylinder-Nähmaschine**

für Schuhmacher mit Einsparapparat, wenig gebraucht, wird billig abgegeben: Adlerstraße 43 im Laden. \*2.1.

**Ein schöner Frack mit Weste,**

für mittlere Größe passend, ist zu verkaufen: Zähringerstraße 35, 1. Stock.

**Gut erhaltene Bücher**

für die Klassen IV und U III der Realschule sind billig zu verkaufen: Fasanenstraße 30. \*

**Coupé,**

vierfüßig, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Degenfeldstraße 5. \*

**Milch-Verkauf**

Kaiserstraße 189, 2. Stock, Hinterhaus. \*

**Bernhardinerhündin**

von ausgezeichnete Zucht, Hof- und Begleithund, umständehalber billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Huldigungsakt.**

Eintrittskarte gegen hohe Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 6250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gartenerde**

sobald zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6249 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Wacker zu verpachten.**

3.1. In der verlängerten Dirschstraße und in der Südbendstraße sind noch einige Wacker zu verpachten. Dieselben können auch als Lagerplatz verwendet werden. Näheres Seminarstraße 4a, 1. Stock.

**Franfurter Bratwürste**

frisch eingetroffen bei

**Gerhard Lasse,**

Kaiserstraße 56.

**Täglich frische****Wiener Würste**

empfiehlt 2.1.

**Ludw. Käppele.****Neue****Seller-Linsen**

empfiehlt

**E. Frohmüller,****Samenhandlung,**

Erbprinzenstraße 32.

[2] III.

**Hasermaist-Gänse**, Pfd. 95 Pf.,  
**junge Tauben** 75 Pf.,  
**junge Hähnen**

frisch eingetroffen;

täglich frisch:

italien. Salat mit fr. Mayonnaise,  
 Schinkenmahlalat,  
 Ziptauerkäse, garniert,  
 Sardellen- und Anchovis-Butter,  
 gebratenes Geflügel.

Rieser Bücklinge,  
 ger. Kale,  
 ger. Lachs,  
 ger. Bücklinge,  
 Lachs in Gelee, 1/4 Pfd. 40 Pf.,  
 Kal in Gelee, 1/4 Pfd. 40 Pf.,  
 Dering in Gelee, 1/4 Pfd. 20 Pf.

feinster gekochter

**Schinken**, 1/4 Pfd. 55 Pf.,  
**echt Westfälischer Schinken**,  
 1/4 Pfd 60 Pf.,

**norddeutsche Wurstwaren**,  
 große Auswahl,

**feinster Aufschnitt**,  
 1/4 Pfd. 35, 40, 45 und 50 Pf.

**Stuttgarter, Thoner-,  
 Schinken-, Preß-, Saiten-,  
 Knack- u. Schützen-Würste**

empfiehlt

**Jos. Blag,**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

# Wilh. Müller

Maßgeschäft 1. Ranges

Kaiserstr. 116 — Telephon 1423

Sehr aparte Neuheiten für Herbst  
 und Winter sind in großer Auswahl  
 eingetroffen.

## Verkaufs-Magazin

für

**Badeeinrichtungen, Badewannen,  
 Badofen, Eisschränke, ein- und zwei-  
 türige, Beleuchtungsartikel, Klosetts**  
 etc. unter weitgehendster Garantie zu

billigsten Preisen.

**Karl Reinhold, Blechnermeister u. Installateur,  
 Akademiestr. 16.**



**Springlebende Riesentrebse,**

„ **Hummern,**

**Prima Native-Mustern**

empfiehlt auf die Festlichkeiten

**C. G. Frey Nachfolger,**

Großh. Hoflieferant, 2.1.

Marktgrafenstraße 45. Telephon 98.

**Tafel-Birnen,**

25 Pfund-Korb 4 M gegen Nachnahme versendet:  
 Großh. Gutsverwaltung Eberstein,  
 10.1. Post Oberdrot (Murgtal).

Reichste Auswahl!  
 Billigste Einkaufsquelle!

für

**Illuminations-Artikel.**

**Carl Roth,**

Hofbrogerie.

**Kaiserhof.**

Jeden Samstag

**Großes Ochsenmahlfest,**

wozu freundlichst einladet

Wilh. Ziegler.

[8] III.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende Juni 1906.

90 500 Personen mit 756 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen:

281 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen:

213 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

**42 % Dividende**

an die Versicherten vergütet.

Nähere Auskunft erteilen gerne die Gesellschaft sowie deren Vertreter:  
 in Karlsruhe i. S.: Friedr. Reich, Lessingstraße 11 II.

„ „ „ „ Friedr. Matich jun., Kaiser-Passage 19. 12.9.

# Heute Schlachtfest

in der

**„Alten Brauerei Printz“,**

Herrenstrasse 4.

Von 5 Uhr an:

**Jubiläums-Schlachtschüssel à 50 Pfennig,**

wozu freundlichst einladet

**Frau Engelbert Hammerl Wwe.**

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke,  
 empfiehlt  
 2.2. **F. Wolff & Sohn's**  
 1906 Saison-Neuheit 1906  
**„Begonia-Parfüm“**  
 Toilette-Seife in Schachteln mit 3 Stück.  
 Taschentuch-Parfüm auch im Einzel-Etuis.  
 Riech-Kissen (Sachet) in Papier-Umschlag.  
 Gesicht-Puder, weiß — rosa — gelblich.  
 Niederlage deutscher und ausländischer  
 Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

### Färberei Brinç.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
 Mäßige Preise.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 16. September. 4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 17. September. 4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Hermannschlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 16. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.  
 am 17. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

#### Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

##### Im aktiven Heere.

Ehardt, Lt. im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, vom 1. Oktober 1906 ab zur Militärtechnischen Akademie einberufen.

##### Im Beurlaubtenstande.

Michaelsen, Oberlt. des Landw.-Trains 1. Aufgebots (Mosbach), behufs Uebertritts in königl. Bayer. Militärdienste, der Abschied bewilligt.

##### Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen und zwar:

Des Offizierkreuzes des Ordens der königlich Italienischen Krone:  
 dem Hauptm. Sievert, aggregiert dem Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.

#### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

##### Samstag, den 15. September:

**Apollo-Theater.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.  
**Militärverein Karlsruhe.** Festfeier im Colosseum, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Wittwenkasse badischer Aerzte.** Ordentliche Generalversammlung in der Wohnung des Herrn Rechners Dr. Jourdan, Moltkestr. 25, nachmittags 4 $\frac{1}{4}$  Uhr.

##### Sonntag, den 16. September:

**Schwarzwaldverein.** Ausflug: Ettlingen — Bernstein — Ottenau. Abfahrt 6 $\frac{40}{60}$  Uhr mit der Abtalbahn.

Demnächst erscheint:

## Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst

Im Auftrage des Prinzen Alexander zu Hohenlohe-Schillingsfürst herausgegeben von Friedrich Curtius

2 starke Bände (zirka 64 Bogen) mit 5 Bildbeilagen  
 Geh. M. 20.—. In 2 Halblederbände geb. M. 24.—

Die Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst sind ohne Zweifel das bedeutendste historische Memoirenwerk, das zurzeit erscheinen kann.

Ausführlichen Prospekt senden wir auf Verlangen gratis.  
 Bestellungen bitten wir gütigst zu richten an

**U. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**  
 (Liebermann & Cie.)

## Stadtgarten.

Sonntag, den 16. September,

abends 8 Uhr,

# Promenade-Konzert

der gesamten Kapelle des

**Badischen Leib-Grenadier-Regiments.**

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

#### Programm.

- Heinrichs-Marsch.** Komponiert und S. K. H. dem Erbgroßherzog Friedrich von Baden gewidmet . . . . . Ch. Gockel.
- Die Fahnenwacht.** Ouverture über das gleichnamige Lied . . . . . P. Lindpaitner.
- Brautlied** . . . . . A. Jungmann.
- Tonbilder** a. d. Oper „Die Meistersinger“ . . . . . R. Wagner.
- Hochzeitszug** aus „Feramors“ . . . . . A. Rubinstein.
- Fackeltanz.** Komponiert u. gespielt bei den Vermählungsfeierlichkeiten des Großherzogl. Paares 1856 . . . . . G. Meyerbeer.
- Hochzeitsreigen.** . . . . . Ed. Kremser.
- Fantasie über deutsche Lieder** a. d. Zeit von 1856 bis 1906 . . . . . E. Strauß.
- Deutschlands Erinnerungen an die denkwürdigen Kriegsjahre 1870/71. Grosses Potpourri mit Schlachtenmusik** . . . . . K. Saro.
- Fest steht und treu die Wacht am Rhein.** Apotheose . . . . . A. Boettge.

Bei schlechter Witterung fällt das Konzert aus.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 %  
 Nichtabonnenten . . . . . 50 %

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Haupt-Programm 10 %

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Telegraphische Kursberichte. 14. September 1906.

Ndek. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 13. September 1906.

Auf Antrag der Direktion des Schlacht- und Viehhofs wird beschlossen, den Viebeschen Holzschuß-Apparat zum Betäuben des Großviehes im städt. Schlachthaus obligatorisch einzuführen...

Anlässlich der Jubiläumsschlichte bleibt der städt. Schlacht- und Viehhof mit Ausnahme des Rühlhauses am Donnerstag, den 20. September d. J., von vormittags 10 Uhr, ab geschlossen.

Nach Mitteilung des Herrn Gewerbeschulvorstandes hat eine große Zahl Lehrmeister für die kommende Woche Urlaubsgesuche für ihre Lehrlinge eingereicht...

Gegen die von Frau Luise Frankle Witwe hier beabsichtigte Aufstellung von 2 Vorbeerbäumchen am Eingang zu ihrer Wirtschaft...

Aus den Zinsen des Friedrich- und Luisen-Fonds werden an fünf Bewerber Beihilfen zur Ausbildung von Söhnen und Töchtern vergeben.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Groß. Kreis-Schulvisitators werden die Handarbeitslehrerinnen Fräulein Marie Birkel wegen andauernder Krankheit...

Von nun ab wird von den Schülern des Realgymnasiums mit Gymnasialabteilung für die Benutzung des Laboratoriums eine besondere Vergütung (bisher 15 M. jährlich) nicht mehr erhoben.

Hochbauamtsarbeiter Franz Seifert wird wegen vorgerückten Alters und andauernder Kränklichkeit mit Wirkung vom 16. September d. J. an in den Ruhestand versetzt...

Drei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Eine auf 1. Oktober d. J. im 2. Stock des städt. Hauses Bannwald-Allee 26 freizubehaltende Zweizimmerwohnung wird an den Hallenaufsicher Josef Steffel beim städt. Hafenanbau vermietet.

Zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie ein Naturalisationsgesuch werden dem Groß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Der vom Tiefbauamt aufgestellte Baufluchtenplan für eine von der Essenwein-Strasse zwischen Humboldt-Strasse und Lulla-Platz nach Süden zu anzulegende Sadgasse wird dem Groß. Bezirksamt zur Feststellung durch den Bezirksrat vorgelegt.

Dank wird ausgesprochen dem Verein Deutscher Kaufleute (Hirsch-Duncker) für die Einladung zu dem Vortrage des Herrn Redakteurs Gottfried Franke aus Berlin über die Frauenfrage im Handwerksgerber am 12. d. M. und dem Bezirksverein Karlsruhe des Deutschen Vereins gegen Mißbrauch geistiger Getränke für die Einladung zu der vom 2. bis 4. Oktober d. J. dahier stattfindenden 23. Jahresversammlung des Vereins.

Zum Vollzuge kommen 13 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 577 Ausgabebefehre über zusammen 140 882 M. 89 Pf., und 67 Einnahmefehre über zusammen 216 065 M. 78 Pf.

99 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 700 188 M. werden nicht beanstandet.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 11. September "Hannover" in Savanah, "Prinz-Regent Luitpold" in Neapel; am 13. September "Königin Luise" in New-York, "Prinzess-Alice" in Neapel, "Prinz-Regent Luitpold" in Genua, "Gneisenau" in Shanghai, "Prinzess Irene" in Neapel; am 14. September "Prinz Ludwig" in Colombo. Abgegangen am 12. September "Stuttgart" Wiffingen, am 11. September "Erlangen" von Pernambuco; am 12. September "Halle" von Lissabon, "Prinzess Alice" von Genua, "Prinz-Regent Luitpold" von Neapel; am 13. September "Halle" von Oporto, "Stuttgart" von Antwerpen, "König Albert" von Genua, "Prinz Ludwig" von Colombo, "Friedrich der Große" von New-York.

New-York. Aetna-Topeka 108 1/8, Canada Pacific 177 1/2, Chicago Milw. 176 3/4, Denver 85 1/2, Louisv. Nashv. 149 1/2, New-York Erie 47 3/8, Central 143 1/2, North. Pacific 75 1/4, Southern Pacific 98 3/4, Silber 67 7/8, Steel Comm. 46.—, Prefer. 107 3/8.

Wien (Vorbörse). Kreditactien 669.50, Staatsbahn 678.50, Lombarden 168.50, Marknoten 117.86, Ungar. Goldrente 112.40, Kronenrente 94.60, Oesterr. Papierrente 98.85, Silberrente 99.05, Länderbank 439.50, Goldagio —.—, Tendenz: ruhig.

London (Anfang). Debeers 18.—, Chartered 1 1/8, Goldfield 4 1/4, Randmines 6 1/4, Eaststrand 4 3/8, Chicago Milw. 183.—, Denver Prefer. 89.—, Aetna. Prefer. 105 1/4, Louisv. Nashv. 155.—, Union Pacific 195.—, Aetna. Comm. 111 3/8, Steel Comm. 47 7/8, Prefer. 110.—

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4 1/2% Baden 1901 102.70, 3 1/2% abgest. 97.90, 3 1/2% i. Mark 98.—, 3 1/2% 1892/94 98.10, 3 1/2% 1900 97.80, 3 1/2% 1902 —.—, 3 1/2% 1904 98.25, 3% 1896 86.75, 4% Griechen 54.20, 5% Argentinier abg. 100.50, 5% Chinesen 1896 101.70, 4 1/2% 1898 97.80, 5% Mexicaner —.—, 5% I.—III. 100.60, 3% —.—, 4% Russen v. 1902 70.75, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 85.50, Türkenlose 145.—, Türken 1903 96.10, Pfalz. Hyp.-Bank —.—, Oberrhein. Bank —.—, Comm.-Disconto-Bank 121.20, Berliner Bank —.—, Bad. Zuckerfabrik 110.50, Gritzner 221.50, Karlsru. Maschinenfabr. —.—, Edison 213.—, Schuckert 127.70, Nordd. Lloyd 128.10, Packetfahrt 159.70, 4% Rhein. Hyp.-Pfdb. 101.90

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 210.20, Berliner Handelsges. 172.10, Deutsche Bank 238.20, Disconto-Commandit 182.90, Dresdener Bank 158.—, Baltimore u. Ohio-shares 123.50, Bochumer 242.70, Dortmunder C. 83.20, Laurahütte 243.50, Gelsenkirchener 223.50, Harpener 212.—, Hibernia —.—

Paris (Schluss). 3% Rente 97.52, 4% Italiener 102.70

Berlin (Anfang). Kreditactien 210.10, Disconto-Commandit 182.90, Deutsche Bank 237.70, Dresdener Bank 157.70, Berliner Handelsges. 172.10, Darmstädter Bank 139.70, Comm.-Disconto-Bank 121.50, Bochumer 242.60, Laurahütte —.—, Harpener 212.10, Dortmunder C. 83.20, Baltimore u. Ohio-shares 122.60, Tendenz: träge.

Paris (Anfang). 3% Rente 99.60, 4% Italiener —.—, 4% Spanier 97.—, Türken (unif.) 97.35, Türkenlose —.—, Ottoman 672.—, Rio Tinto 1789.—

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 210.20, Disconto-Commandit 182.90, Dresdener Bank 157.90, Staatsbahn 144.20, Lombarden 84.—, Gotthardbahn 193.50, Berliner Handelsges. —.—, Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 —.—, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 95.50 G., 3% von 1886 —.—, 3% von 1889 —.—, 3% von 1896 —.—, 3% von 1897 87.— G.

Frankfurt (Mittags-Börse). 4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1907 100.30, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869—1882 95.50, unkündbar bis 1904 95.50, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914 96.75

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 210.30, Disconto-Commandit 183.—, Deutsche Bank 238.10, Dresdener Bank 158.10, Staatsbahn 144.20, Lombarden 84.40, Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 98.75, 3 1/2% —.—, 3% —.—, 3 1/2% Preuss. Consols. 86.60 B, 3% —.—, 4% Baden 103.30 B, 3 1/2% Baden abg. 98.— B, 3 1/2% bad. Anleihe 1904 98.25 B, Kreditactien 210.—, Disconto-Commandit 182.90, Dresdener Bank 158.—, Nationalbank 129.30, Berliner Bank —.—, Comm.-Disconto-Bank 121.10, Staatsbahn 144.10, Bochumer 242.70, Dortmunder C. 83.20

Berlin (Nachbörse). 3% Portugiesen Ser. I. —.—, 4% Serben 70.50, 4% Spanier 96.80, 4% Türken (unif.) 97.32, Türkenlose 145.—, Banque Ottomane 669.—, Banque Paris 154.9—, Rio Tinto 1782.—, Randmines 158.—, Debeers 455.—, Robinson 191.—, Eaststrand 111.—, Goldfields 107.—, Tendenz: behauptet.

Paris (Schluss). 3% Rente 97.52, 4% Italiener 102.70

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 168.86, London 204.35, Paris 81.166, Wien 85.15, Italien 81.166, Antw.-Brüssel 80.966, Privatdiscont 4 3/8, Napoleons 16.23, 3% Reichs-Anleihe 86.60, 3 1/2% —.—, 3 1/2% Preussen 98.85, 5% Italiener 103.20, 4 1/2% Portugiesen 69.80, 4% innere Russen 70.10, 4% Serben 80.30, 4% Spanier 96.50, Oesterr. Goldrente 99.50, Silberrente 100.15, Ungar. Goldrente 95.—, Kronenrente 94.70, Argentinier —.—, 5% Southern —.—, 5% Bulgaren 98.45, Disconto-Commandit 183.—, Darmstädter Bank 189.50, Schaaffh. Bank 157.80, Deutsche 238.50, Dresdener 157.90, Badische 133.20, Rhein. Kreditbank 148.50, Hypoth.-Bank 196.50, Pfalz. Hypoth.-Bank 195.—, Länderbank 110.50, Wiener Bank 140.40, Bank Ottoman 133.60, Harpener 211.90, Gelsenkirchener 223.50, Laurahütte 243.—, Bochumer 243.20, Hibernia —.—, Spinnerei Ettlingen 101.60 G

Laurahütte 244.—, Gelsenkirchener 223.50, Harpener 211.90, Hibernia —.—, Hörder Bergw.-Actien 209.40, Dynamit 175.60, Canada 178.50, Allg. Elektr.-Gesellsch. 213.20, Städt. Immo.-Act.-G. 117.90, Schuckert 127.20, Westeregeln 224.70, Köln-Rottweil 267.10, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. 295.—, Gritzner 221.—, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. 2 u. 3 97.40, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 97.50, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1 96.75, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 85.50, 4 1/2% Japaner 93.70, Privatdiscont 4 1/2%

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 210.25, Disconto-Commandit 183.—, Dresdener Bank 158.—, Deutsche Bank 238.10, Staatsbahn 144.20, Lombarden 84.30, Bochumer 242.60, Gelsenkirchener 223.50, Harpener 212.—, Laurahütte 243.25, Hibernia —.—, Italiener —.—, Portugiesen —.—, Mexicaner —.—, Tendenz: ruhig.

# Unterhosen, Unterjacken, Tricot-Hemden

empfehle in  
gediegenen, angenehmen  
Qualitäten

# Rudolf Vieser,

Kaiserstr. 153. Telephon 1702.

## Polizeibericht.

Karlsruhe, 14. September.

Gestern abend gegen 8 Uhr hat ein Kadsfahrer, Ecke Kaiser- und Waldstraße, als er an einem anhaltenden Straßenbahnwagen, statt auf der linken auf der rechten Seite vorfahren wollte, einen aussteigenden Mann angefahren, so daß er zu Boden stürzte und sich so an beiden Knien verletzte, daß er mittelst Droschke nach Hause gebracht werden mußte. Der Vorfall verursachte einen Menschenauflauf. — Am 28. v. Mts. erschwand sich ein unbekannter, etwa 28 Jahre alter Mann bei einem Wagnermeister in der Oststadt einen zweirädrigen, grau angestrichenen Handwagen im Werte von 25 M. — Vom 5. auf 6. d. Mts. unterschlug ein Reisender aus Elberfeld Waren im Werte von 65 M., die er von einem Kaufmann aus Straßburg in Kommission hatte und ging von hier flüchtig. — In der Südstadt verlor eine Lehrerin am 6. d. Mts. eine goldene Damenuhr im Werte von 80 M. — Am 8. d. Mts. kam einer Fabrikarbeiterin in der Patronenfabrik ein Portemonnaie mit einem Zwanzigmarkstück und einem goldenen Ring abhanden. — Eine hiesige Firma suchte durch Annonce einen Ausläufer und stellte daraufhin am 12. d. Mts. einen etwa 15 Jahre alten Burschen ein, übergab ihm gestern vormittag einen Scheck mit dem er auf einer Bank 1200 M. erheben und damit auf einer andern Bank einen Wechsel einlösen sollte, wozu er das der Firma gehörige Fahrrad im Werte von 80 M. benötigte. Die 1200 M. hat der Bursche zwar erhoben, den Wechsel aber nicht eingelöst, sondern ist durchgebrannt. Die geschädigte Firma konnte nicht einmal angeben wie der Bursche heißt und woher er ist. Dringend verdächtig ist der schon vorbehaftete, 15 Jahre alte, etwa 1,20 m große, geketzte Heinrich Wink von hier, dessen Eltern in Mannheim wohnen. Er beruft sich darauf, daß sein Vater dort Werkmeister sei. — Verhaftet wurden: 1. ein 33 Jahre alter Fuhrknecht aus Kundersberg, weil er einem Kohlenhändler in Durlach 40 M. Kumbengelber unterschlug und das ihm anvertraute Fuhrwerk in der Oststadt stehen ließ. Bei seiner Festnahme war er noch im Besitz von 29 M. und 2. ein 24 Jahre alter Schlosser aus Mannheim und ein Eisendreher aus Steyerdorf, welche vom Amtsgericht Gernsbach, wegen Betrugs verfolgt werden.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** Vom 8.—10. September 1906 sind angekommen: „Charlotte“ mit Getreide und Stückgut, „Schürmann“ 12 mit Kohlen, „Wünschermann“ 20 mit Kohlen, „Doruffia“ mit Kohlen und Koks, „Gott mit uns“ mit Zucker; abgegangen: „Redartal“ mit Holz, „Hera“ mit Holz; leer ab: „Castor“, „Bereinigung 26“, „Philipp“ und „Jakob“, „Echo“ und „Mannheim 16.“

## Gold, Silber und Banknoten vom 13. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.25	16.21
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 <sup>7/8</sup>
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	95.30	93.30
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 <sup>1/2</sup>
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19 <sup>1/2</sup>
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.93
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Große		
do. per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.23

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Hand- und Hilfsbuch für den praktischen

## Metallarbeiter.

Lehrbuch zum Selbstunterricht in der gesamten Metallverarbeitung für den Praktiker.

Recht den zugehörigen Hilfswissenschaften.

Mit 30 Tafeln und etwa 800 Abbildungen.

— Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage. —

33.

Von G. Schuberth.

Umfang des Werkes: 30 Hefte à 50 Bg. Monatlich 3 Hefte.

Hauptinhalt des Werkes:

Die Metalle und die Metalllegierungen. — Gießen und Galvanoplastik. — Bearbeitung der Metalle auf Grund der Dehnbarkeit. — Bearbeitung der Metalle auf Grund der Teilbarkeit. — Verbindung von Metallstücken. — Arbeiten zur Verschönerung der Oberfläche. — Hilfswissenschaften. — Anhang: Tabellen.

A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

## Frachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

## Zum Palmengarten, Herrenstraße 34a.

Heute Schlachttag!

Jeden Sonntag zum Frühschoppen warmer Zwiebelsuchen.

Josef Ohlhäuser.

Direktion:  
J. Raimond.

## Colosseum.

Telephon  
1938.

Samstag, den 15. September 1906

Keine Vorstellung.

Sonntag, den 16. September 1906

## Zwei Vorstellungen

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

mit vollständig neuem Fest-Programm.

## Restaurant „Löwenrachen“

Kaiser-Passage 17.

Heute Samstag u. morgen Sonntag, den 16. d. M.

## Militär-Konzert

wozu freundlichst einladet

J. Warth.